

Am Pfingstsonntag wurde die Feuerwehr Salzgitter gegen ca. 16 Uhr zu einem Feuer in einem Wohn-und Geschäftshaus in SZ-Lebenstedt alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Kräfte konnte eine starke Rauchentwicklung im Erdgeschoß, welches als Geschäftsraum genutzt wird, festgestellt werden.

Im 1. Obergeschoß und im Dachgeschoß befinden sich Wohneinheiten. Der Zugang zu den Wohneinheiten führt über die Hinterseite des Gebäudes. Dieser Zugang ist nur über eine andere Straße möglich. Zum Zeitpunkt des Brandausbruches im EG befanden sich noch Bewohner in den Wohnungen. Aufgrund mehrerer Anrufe erhöhte die Leitstelle der Feuerwehr noch auf Anfahrt der Einsatzkräfte das Alarmstichwort auf Brand 3 (Feuer mit Personengefährdung). Nach erster Erkundung führte die Feuerwehr 2 Personen mit Brandfluchthauben aus dem Gebäude. 1 weitere Person ging bereits vor Eintreffen der Feuerwehr selbstständig aus dem Gebäude. Diese Bewohner wurden vom Rettungsdienst der Feuerwehr betreut. Im Anschluss ging ein Trupp unter PA mit einem D-Hohlstrahlrohr zur Brandbekämpfung in die betreffenden Geschäftsräume vor. Unter Null-Sicht verschaffte sich der Trupp mit Hilfe der Wärmebildkamera einen Überblick und schuf durch das Öffnen eines Fensters eine Abluftöffnung. Durch den Einsatz der Hochleistungslüfter konnte die Sicht innerhalb kürzester Zeit verbessert werden und der Trupp konnte die gezielte Brandbekämpfung durchführen. Der Wasserschaden konnte somit sehr gering gehalten werden. Aufgrund der starken Rauchentwicklung entstand dennoch Sachschaden in den Geschäftsräumen. Um alle Glutnester endgültig zu beseitigen, musste das Brandgut aus dem Raum geschafft und im Freien abgelöscht werden. Nach ca. 1 1/2 Stunden waren die Lösch-und Aufräumarbeiten beendet.

Im Einsatz waren:

Hauptfeuerwache: ELW 1, LF 24/1, DLK 23/12, WLF mit AB-Wasser, 2 RTW

Feuerwache II: LF 24/2, DLK 23/12, NEF

FF SZ: Ortsfeuerwehr Lebenstedt

